



DIE NEUE BRÜCKE

Nr. 45

August – September 2015

8. Jahrgang

Nachrichten für die evangelischen Gemeinden der Region Bernburg



Marienaltar der evangelischen St. Stephanikirche in Osterwieck, Detail

Monatsspruch August

Jesus Christus spricht: Seid klug wie die Schlangen und ohne Falsch wie die Tauben.

Matthäus 10,16

Monatsspruch September

Wenn ihr nicht umkehrt und werdet wie die Kinder, so werdet ihr nicht ins Himmelreich kommen.

Matthäus 18,3

An(ge)dacht

Schwarzes Schaf?

Wann ist Ihnen zum letzten Mal ein schwarzes Schaf begegnet? Oder waren Sie im Laufe ihres Lebens schon selber eins? Ich muss da gar nicht weit zurückdenken, mein letzter Auslandsaufenthalt, da war ich voll das Schwarze Schaf schon allein wegen der fremden Sprache, immer so mit Händen und Füßen, das fiel doch ziemlich auf ...

Gewöhnlich suchen wir Menschentiere den Schutz der Gruppe. Wir sehnen uns nach klaren und verbindlichen Zugehörigkeiten in unseren Familien, Freundeskreisen, Arbeitsteams, Kirchgemeinden. Das werden dann Orte der Selbstvergewisserung. Ach ja, hier gehöre ich hin, so bin ich – gut so! diese Sehnsucht entfaltet eine große Kraft, birgt aber auch Gefahren, denn, es bleibt immer jemand über.

Einzelgängerinnen, bunte Vögel, schräge Typen, da ist jede und jeder mal dran, das ist so normal wie das Leben! Ob wir wol-

len oder nicht. Manchmal ganz schön anstrengend aber auch bereichernd, denn sonst wäre alles grau in grau...

Es könnte sogar sein, dass Gott, der hinter allem steckt dies genau so geplant hat: Immer wieder die Ausnahme von der Regel, denn, sonst gäbe es ja gar keine Regel. Vielleicht liegt die letzte Vollendung der göttlichen Schöpfung in ihren Abweichungen.

Und: Wer weiß, vielleicht gab es unter den vielen Paaren, die einst auf die Arche Noah an Bord gingen auch ein – Schwarzschaftpaar! Und das musste sich nicht als blinder Passagier heimlich drauf schmuggeln – nein im Gegenteil! - es bekam vom alten weisen Noah ein ganz besonders warmes Plätzchen zugewiesen.

J. Lewek

„Großer Frauentag“

Den hoch bemerkenswerten Marienaltar der evangelischen St. Stephanikirche in Osterwieck besuchte kürzlich der ökumenische Frauenfrühstückskreis: Mitten in einer sich sehr bewusst reformatorisch gebenden Bürgerschaft blieb dieses kostbare Kleinod der Marienfrömmigkeit hier erhalten. Das Hauptbild zeigt die Krönung Mariens. In der Predella finden sich die Holzbüsten Mariens sowie sechs heiliger Frauen. Hierzulande wohl völlig vergessen ist die Bedeutung Mariens im

ländlichen Brauchtum des Jahreskreises: Vom Fest „Mariä Himmelfahrt“ am 15. August, das auch als „Großer Frauentag“ bezeichnet wird, bis zum 15. September währt der sogenannte „Frauendreißiger“. Noch heute werden in vielen Gegenden Deutschlands in dieser Zeit Gottesdienste gefeiert, in denen man Kräuter segnet, die dann an vielen Stellen in Haus und Hof den Segen vermehren sollen ...

S. Baier (Text & Foto)

Veranstaltungen in der Region

August

Sa	08.08.	17.00 Uhr	Dröbel Kirche: Vortrag über Baurat Bunge
Sa	15.08.	17.00 Uhr	Dröbel Kirche: Kirchenlieder aus aller Welt
Sa	15.08.	17.00 Uhr	Alte Waldauer Kirche: Irische Lieder, Harfe und Geschichten mit Hilary O'Neill
Sa	22.08.	17.00 Uhr	Dröbel Kirche: Posaunenandacht
Sa	22.08.	18.00 Uhr	Alte Waldauer Kirche: Abendgottesdienst am Sonnabend
So	30.08.	10.00 Uhr	Bernburg Martinskirche: Gottesdienst zur Einschulung
So	30.08.	14.00 Uhr	Bernburg, Marienkirche: Verabschiedung von Pfarrer St. Gröhl
So	30.08.	17.00 Uhr	Dröbel Kirche: Opernaufführung „Die verkaufte Braut“

September

Sa	05.09.	17.00 Uhr	Dröbel Kirche: Opernaufführung „Die verkaufte Braut“
Mo	07.09.	17.00 Uhr	Bernburg, Marienkirche: Ausstellungseröffnung
Sa	12.09.	17.00 Uhr	Nienburg, Schlosskirche: Barockcellokonzert
So	13.09.		Tag des Offenen Denkmals (Die Liste der geöffneten kirchlichen Gebäude finden Sie auf Seite 5)
So	20.09.		Bernburger und Nienburger Kirchen: Diamantene und Goldene Konfirmationen
Do	24.09.	08.30 Uhr	Ausflug der Kreisfrauenhilfe zur Cranach-Ausstellung nach Wittenberg,
Di	25.09.	16.00 Uhr	bis 26.09., 13.00 Uhr Startwochenende des Monatskurses für Konfirmanden in Gröbzig
Sa	26.09.	17.00 Uhr	Nienburg, Schlosskirche: Konzert des Schlosskonsortiums Köthen
So	27.09.	17.00 Uhr	Baalberge Kirche: Chorkonzert
Di	29.09.	10.00 Uhr	Bernburg Karlsplatz: Interkulturelles Fest

Inhaltsverzeichnis

An(ge)dacht	2	Gottesdienste im Juli	10
Veranstaltungskalender	3	Diakonie	12
Inhaltsverzeichnis	3	Pfarrbezirk Bernburg Talstadt	13
Regionales	4	Pfarrbezirk Nienburg	14
Musik	6	Pfarrbezirk Bernburg Schloss	16
Kinder, Jugend und Familien	7	Pfarrbezirk Bernburg Martin	18
Gottesdienste im Juni	9	Ansprechpartner	20

REGIONALES

Andachten in Senioreneinrichtungen

Pfau'sche Stiftung,

Freitag, 14.30 Uhr

07.08. Aniol	04.09. Baier
14.08. Schmidt	11.09. Kuhn
21.08. Wenzlaff	18.09. Aniol
28.08. Lisock	25.09. Schmidt

Seniorenzentrum Zepziger Weg

08.09., 9.30 Uhr (Baier)

Seniorenwohnpark Semmelweisstraße 24.09., 10.00 Uhr (Baier)

Sommerprogramm in Dröbel

Im August, also mitten in den Ferien, stehen in der Dröbeler Stefanskirche an drei aufeinanderfolgenden Sonnabenden drei Sommerveranstaltungen auf dem Programm (siehe Veranstaltungskalender); alle drei übrigens mit freiem Eintritt, aber der Möglichkeit einer Spende. Hier folgen die näheren Informationen.

8. August, 17 Uhr: Baurat Bunge – Architekt der Dröbeler Kirche, Gestalter Bernburgs und Freimaurer

Johann August Philipp Bunge (1774 bis 1866) ist der Baumeister des Klassizismus in Anhalt-Bernburg, also das, was Erdmannsdorf für Anhalt-Dessau und Bandhauer für Anhalt-Köthen war. Seine Bauten sind vielfach abgerissen oder überbaut worden, sein Wirken ist aber dennoch heute im Stadtbild deutlich wahrnehmbar. Bunge verdient es, immer wieder in das kollektive Gedächtnis Bernburgs gerückt zu werden. Der Vortrag findet in einer der wenigen weitgehend erhaltenen Bauschöpfungen Bunges – der Dröbeler Kirche – statt. *J. Grossert*

15. August, 17 Uhr: Kirchenlieder aus aller Welt

Wir begeben uns auf eine musikalische Weltreise und singen Kirchenlieder aus aller Welt, von denen sogar sehr viele in unserem Gesangbuch stehen. Zwischendurch erfahren Sie einiges über die kirchliche Situation in den jeweiligen Ländern.

K.-H. Schmidt

22. August, 17 Uhr: Posaunenandacht

Fast genau ein Jahr nach der ersten Posaunenandacht treffen sich der Posaunenchor der Talstadtgemeinde und Karl-Heinz Schmidt am 22. August erneut in der Dröbeler Kirche, um gemeinsam eine Stunde bester Sommerunterhaltung zu gestalten. Eine Posaunenandacht ist eine der Veranstaltungen, in der die Bläser zeigen, zu welchem großen Spektrum an musikalischen Genres sie fähig sind. So werden neben Chorälen auch viele Stücke von „Bach bis Blues“ erklingen. Zur Verstärkung wurden Bläser aus Bessenlaublingen und vom neuen Posaunenchor des Martinszentrums eingeladen. Der Eintritt ist frei! *F. Meirich*

Ausstellung „Alle meschugge? Jüdischer Witz und Humor“

7. September bis 14. Oktober in der Marienkirche. Eröffnung: Montag, 07.09., 17.00 Uhr

Unter dem Titel „Alle meschugge? Jüdischer Witz und Humor“ zeigt die Schau die Entwicklung jüdischen Humors auf, seine Kontinuität ebenso wie seine Brüche. Die vom in Bernburg ansässigen Kabarettarchiv organisierte und veranstaltete Ausstellung verfolgt die Wurzeln der jiddischen Tradition, die Hochblüte jüdischen Humors im Wien und im Berlin der 1930er Jahre, das Lachen im Exil, ja sogar im Angesicht der Schoa. Öffnungszeiten wie Offene Kirche. *J. Lewek*

Tag des Offenen Denkmals

„Handwerk, Technik, Industrie“, so lautet das Motto für den diesjährigen Denkmal-

tag am 13. September. Vor allem aber ist dies eine gute Gelegenheit, sich ein wenig in der Gegend umzuschauen. Deshalb sind auch wieder viele unserer Kirchen an diesem Tag geöffnet. Hier ein kurzer Überblick, in welchen Orten im Bernburger Kirchenkreis die Kirchen wann geöffnet sind:

Aderstedt: 15.00 bis 17.00 Uhr
 Baalberge: 14.00 bis 16.00 Uhr
 Bernburg Gemeindehaus Pfau'sche Stiftung: 10.00 bis 17.00 Uhr
 Bernburg Marienkirche: 11.00 bis 16.00 Uhr
 Bernburg Martinskirche: 11.00 bis 12.00 Uhr
 Bernburg Schlosskirche: 11.00 bis 15.00 Uhr
 Bernburg Waldau: 11.00 bis 16.00 Uhr
 Bernburg Wolfgangstift: 11.00 bis 13.00 Uhr
 Drohndorf: 14.00 bis 16.00 Uhr
 Fockleben: 14.00 bis 16.00 Uhr
 Giersleben: 10.00 bis 12.00 Uhr
 Gröna: 15.00 bis 17.00 Uhr
 Großwirschleben: 15.00 bis 17.00 Uhr
 Hecklingen: 11.00 bis 17.00 Uhr
 Kleinschierstedt: 10.00 bis 12.00 Uhr
 Latdorf: 14.00 bis 16.00 Uhr
 Mehringen: 14.00 bis 16.00 Uhr
 Nienburg Schlosskirche: 12.00 bis 16.00 Uhr
 Plötzkau: 14.00 bis 18.00 Uhr
 Poley: 14.00 bis 16.00 Uhr
 Sandersleben: 14.00 bis 16.00 Uhr
 Schackenthal: 14.00 bis 16.00 Uhr
 Schackstedt: 14.00 bis 16.00 Uhr

Interkulturelle Woche

6,60 m lang, 4 m breit, 2,20 m hoch – das sind die Standardmaße für Flüchtlingszelte, wie sie hunderttausendfach in der Türkei, im Libanon und in vielen anderen Ländern stehen. Das sind ungefähr 26 Quadratmeter für Kinder, Alte, für ganze Familien. Millionen Menschen leben, wohnen und schlafen in solchen Zelten auf

engstem Raum; oft für Jahre, sogar Jahrzehnte. Doch das Zelt rettet ihr Leben. Ein solches Zelt einschließlich Zubehör wird am Dienstag, 29. September, von 10.00 bis 13.00 Uhr auf dem Karlsplatz stehen. So können wir uns ein Bild von der Lebenssituation von Flüchtlingen machen. Rundherum gibt es Diskussionsrunden, Stände, Musik, ein Boot und weitere Aktionen. Es lohnt sich also, an diesem Tag auf den Karlsplatz zu gehen. Weitere Angebote in der Interkulturellen Woche sind zum Beispiel ein Konzert mit Shanna Griniwa am 19. September in der Musikschule und der „Kick gegen Rechts“ am 26. September. Genaueres können Sie dann der Tagespresse entnehmen. *K.-H. Schmidt*

KINO IN DER KIRCHE

im August: „Her“ (2013)

Wohin uns die Segnungen des Computers schon sehr bald führen könnten: „Her“ spielt in naher Zukunft in Los Angeles: Der hochsensible Theodore lebt davon, anrührende Briefe für andere Menschen zu verfassen. Seine eigene gescheiterte Beziehung hat ihm das Herz gebrochen. Umso aufgeschlossener reagiert er auf sein neues Betriebssystem, das ihm als intuitive, eigenständige Persönlichkeit angepriesen wird. Schon bald nachdem er das System startet, lässt er sich von „Samanthas“ freundlichem Wesen bezaubern... Sollte eine Software die Lösung all unserer Beziehungsprobleme sein? 05. August, 20.00 Uhr, 121 min.

... und im September:

„Ende des Schweigens“ (1995)

Der Schweizer Mönch Fried Adelphi verlässt die Abgeschiedenheit des Kartäuserordens, um in Indochina nach der Besitzerin seines Klosters zu suchen. Sie soll den Pachtvertrag für die Heimstatt der Mönche verlängern. Fried entdeckt nach 25 Jahren die Welt jenseits der Stil-

le: das pure Chaos des prallen Lebens. Es beginnt eine Odyssee durch Indien und Indonesien. Der Tod reist mit, – in Gestalt einer jungen Frau. 09. September, 20.00 Uhr, 106 min.

MUSIK

Irische Lieder, Harfe und Geschichten mit Hilary O'Neill

Samstag, 15 August, 17.00 Uhr in der Alten Waldauer Kirche. Wie wäre es mit einer musikalischen Reise nach Irland? Hilary O'Neill ist eine internationale Künstlerin, die in vielen Orte der Welt immer wieder mit Begeisterung empfangen wird. Diese vielseitige Musikerin ist wieder auf Tournee in Deutschland, und lädt ihr Publikum mit Liedern, Harfe und Geschichten erneut auf eine Entdeckungstour durch das Land der Kobolde, Feen, Zwerge, Riesen und jahrhundertalter Legenden ein. Kaum ein anderes Instrument ist dabei wohl geeigneter, diese zauberhafte Stimmung zu unterstützen, als die Keltische Harfe, mit der die humorvolle und ausdrucksstarke Künstlerin ihren Gesang selbst begleitet.

Mit ihrem wohlklingenden und glasklaren Mezzosopran und mit der keltischen Harfe wird Hilary O'Neill wieder ein faszinierendes neues Programm präsentieren. In der Tradition der alten irischen Barden erzählt sie dazu auch Anekdoten, Legenden und amüsante eigene Gedichte.

Die traumhaften Melodien traditioneller irischer Lieder singt Hilary auf englisch und gälisch. Die Geschichten erzählt sie auf deutsch und mit ihrer charmanten Art überschreitet die gebürtige Irin dabei alle Sprachbarrieren. So entsteht ein Konzerterlebnis von ganz besonderer Art. Eintrittspreis Abendkasse: 15,00€

J. Lewek

„Die verkaufte Braut“ in Dröbel

Am Sonntag, dem 30. August, und am Samstag, dem 05. September, wird in der evangelischen Kirche in Bernburg-Dröbel um 17.00 Uhr die Oper „Die verkaufte Braut“ von Bedrich Smetana aufgeführt. Die Oper, die als tschechische Nationaloper auch auf internationalen Bühnen präsent ist, spielt im böhmischen Landleben und ist voll sprühender und mit guter Lebenslaune angefüllter Musik. Auch die tschechischen Nationaltänze wie Polka und Furiant kommen nicht zu kurz.

Außerdem tritt auch im 3. Akt noch eine Zirkustruppe in das Geschehen ein. Die Hauptpartien sind mit Thomas Fröb als Hans (Leipzig), Josefin Franke als Marie (Leipzig) und Thomas Seidel als stotternder Wenzel (Dresden) hochkarätig besetzt.

Auch Peter Blail (Kezal), Marita Biermann (Kathinka), Rolf-Udo Kober (Kruschina), Karolin Böckelmann (Agnes) und Konstanin Kazakevich (Micha) werden wieder mit dabei sein. Außerdem singen Mitglieder des Zöllner-Männerchores und der Frauenchöre Klein Schierstedt und Wulfen. Als Nachwuchssängerin wird Henriette Schein als Esmeralda zu erleben sein. Die Tänze werden vom Tanzstudio Julia choreographiert und ausgeführt. Die musikalische Leitung liegt wieder in den Händen von Joachim Diemer. Karten können telefonisch über das Pfarramt der Martinsgemeinde (03471/333529) oder bei Peter Blail (03471/621975 oder blail@gmx.de) vorbestellt werden. *P. Blail*

Posaunenchor am Martinszentrum

Ab 7. September beginnen die Proben des Posaunenchores vom Martinszentrum. Der Posaunenchor besteht aus ehemaligen Bläserkindern, die im Rahmen einer Arbeitsgemeinschaft in der Evangelischen Grundschule den Umgang mit einem Blechblasinstrument erlernt haben. Hinzukommen kann man zu

jeder Zeit. Instrumente werden zu diesem Zweck von der Landeskirche gestellt. In den wöchentlichen Proben festigen wir das Zusammenspiel und bereiten uns auf anstehende Auftritte vor. Wir treffen uns immer montags ab 16.15 Uhr im Gemeineraum der Martinsgemeinde. Die Anmeldung erfolgt über das Pfarrbüro (Martinstraße 5, 06406 Bernburg; martinskirche@bernburg-evangelisch.de; Tel.: 03471/333529). *F. Meirich*

Konzerte in der Schlosskirche Nienburg

Wir laden Sie alle sehr herzlich zum Konzert am **Sonnabend, 12.09., 17.00 Uhr**, in die Schlosskirche Nienburg ein. Das Konzert wird von Herrn Ludwig Frankmar (Berlin) mit Barockcello im Rahmen des Gemeindefestes gestaltet. Die genaue Uhrzeit ermöglicht auch die Teilnahme derer, die nicht zum Gemeindefest kommen. Eine Spende zur Deckung der Konzertkosten wird erbeten.

26.09., 17.00 Uhr: Konzert des Schlosskonsortium – Köthen (Musikschule)

unter der Leitung von Herrn Apitz. Konzerte, die durch das Schlosskonsortium gestaltet werden, sind außerordentlich empfehlenswert. Neben einer phantasiereichen Gestaltung des Ablaufs erfreut den Hörer die Vielfalt der Musik und Instrumente. Am Ausgang erbitten wir eine Spende zur Deckung der Konzertkosten.

St. Aniol

Posaunenklänge in der Marienkirche

Am 3. Oktober 2015 findet bereits zum dritten Mal die Veranstaltung „Posaunenklänge in der Marienkirche“ statt. In diesem Jahr feiert der Posaunenchor der Ev. Talstadtgemeinde in diesem Konzert sein 15-jähriges Bestehen. Ab 17 Uhr sollen drei „Lyrische Stücke“ von Edward Grieg, Choräle und weitere Werke, unter anderem von Johann Sebastian Bach,

den Raum der Bernburger Marienkirche klanglich ausfüllen. Der Eintritt ist frei! Wissenswertes zu dieser und den anderen Veranstaltungen des Posaunenchores der Ev. Talstadtgemeinde können der Internetseite www.marien-blaeser.de entnommen werden. *F. Meirich*

KINDER, JUGEND UND FAMILIEN

Monatlicher Konfirmandenkurs:

Freitag – Samstag 25. bis 26.09. von 16.00 - 13.00 Uhr Startwochenende des Monatskurses für Konfirmanden in Gröbzig

Konfirmation 2017

Wir laden schon jetzt sehr herzlich zur Konfirmation (Pfingsten) 2017 ein. Alle Jugendlichen, die diese Konfirmation im Alter von 14 Jahren feiern wollen und jetzt in die 7. Klasse kommen, werden im zweijährigen Konfirmandenunterricht mit den Fragen und Anliegen des christlichen Glaubens konfrontiert.

Dazu gehören die Schwerpunkte:

- Warum feiern Christen das Abendmahl am Sonntagvormittag? (Abendmahl)
- Wieso drei Hände voll Wasser das ganze Leben prägen. (Taufe)
- Was ist Christen nicht erlaubt oder was ist geboten, damit das Leben gelingt? (10 Gebote)
- Was Menschen alles glauben und für Christen hilfreich ist. (Glaubensbekenntnis)

- Warum die Christen eine ganze Bücherei aus uralter Zeit brauchen und darin eine Unterstützung für das Leben heute finden. (Bibel)

- Wie kann ich mit Gott reden und was kann ich auch mit wenig Worten sagen? (Vaterunser)

Es gibt bei uns zwei Wege zum Ziel. Der Wochenkurs, in dem sich die Konfirman-

dinnen und Konfirmanden wöchentlich eine Stunde zum Gespräch treffen, beginnt am 12.09. um 16.00 Uhr in der Schlosskirchengemeinde Bernburg und wird von Pfr. Baier geleitet.

Der Monatskurs, in dem die Treffen monatlich stattfinden, dauert von 16.30 Uhr bis 20.00 Uhr (mit Startrunde, gemeinsamen Abendbrot und Schlussandacht). Der Kurs findet abwechselnd in Nienburg und Bernburg (Schlossgemeinde) statt. Das Startwochenende wird am 25.09. um 16 Uhr in Gröbzig (Breitscheidstraße 1) bis 26.09. ca. 13.00 Uhr stattfinden. Die Leitung wird von einem Team erfolgen, zu dem Volker Eilenberger und Jugendpfarrer Stephan Aniol gehören.

In aller Regel wird zum Konfirmandenunterricht eingeladen. Es sind aber auch die jungen Leute herzlich willkommen, die nicht getauft sind, aber sich für den christlichen Glauben interessieren oder die keine Einladung erhalten haben. Für die Anmeldung zum neuen Konfirmandenkurs 2015/2016 liegt in jedem Pfarramt ein Anmeldeschein bereit. Wir bitten darum bis zum 28.08.2015 die Anmeldung vorzunehmen.

Ein Anruf beim Ev. Pfarramt in der Nähe hilft weiter (bitte Name / Telefonnummer und welcher Kurs angeben) um den Weg zu beginnen. *St. Aniol*

JG in Latdorf - Wir machen das II. Programm – die deutlich bessere Alternative zum Nichts

Die Junge Gemeinde (JG) in Latdorf lädt Jugendliche unter 25 Jahren und dich als Konfirmand vergangener Jahre (Konfirmanden 2015 und 2014) zur JG ein. Wir starten gleich nach den Ferien Freitag, 04.09. und 18.09., jew. 18.00 Uhr.

St. Aniol

Neues aus der Evangelischen Grundschule

Im vergangenen Schuljahr waren bei uns Frau Beyer als Fachlehrerin sowie Frau Folkers als Musiklehrerin tätig. Durch ihr Engagement konnte dieses Schuljahr gut gestaltet und der Unterricht abgesichert werden. Herzlichen Dank dafür!

Im neuen Schuljahr wird Frau Melzer als neue Fachlehrerin von der Köthener Ev. Grundschule zu uns wechseln. Sie übernimmt auch fortan den Musikunterricht. 82 Schulkinder lernen dann in unserer Schule, und fast alle von ihnen besuchen auch unseren Hort. Im 13. Jahr des Bestehens haben sich beide Einrichtungen etabliert und arbeiten in anerkennenswerter Weise. *B. & L. Kuhn*

Sommerferien im Martinszentrum

Die wohlverdienten Ferien stehen vor der Tür. Alle Kinder, Lehrerinnen und Erzieherinnen des Martinszentrums freuen sich schon darauf. Ob sie schön werden oder langweilig oder abenteuerlich oder erholend oder anstrengend, ob sie in Erinnerung bleiben, kann heute noch niemand wissen, aber die Horterzieherinnen sind vorbereitet.

In diesem Jahr erforschen wir gemeinsam „interessante Gebäude“ rund um Bernburg. So planen wir eine Fahrradwoche mit verschiedenen interessanten Zielen, eine Hortferienfahrt ins Forsthaus Auerberg, einen Besuch des Jahrtausendturmes in Magdeburg, einen Ausflug nach Wernigerode in den Miniharz, die Besichtigung des ERDGAS Sportparks in Halle, eine Fotosafari, eine Kreativwanderung, einen Besuch im Schloss Bernburg und viele andere kleine Kleinigkeiten. Zum guten Abschluss gibt es eine Andacht mit Pfarrer Kuhn auf dem Hippo Hof.

Sie werden sehen, nach diesen erlebnisreichen Tagen sind die Kinder und wir um einiges schlauer. Natürlich sind an den

Vorbereitungen und dem guten Gelingen dieser Tage viele Hände und Köpfe beteiligt, denen an dieser Stelle unser herzlicher Dank gilt. So sind wir nun gespannt, was uns an jedem einzelnen geplanten Tag noch so entgegen kommt, was wir nicht planen konnten. Ich wünsche allen einen erholsamen Urlaub, viel Sonne zum Kraft tanken, eine schöne Zeit in Ruhe und dass wir uns gesund im neuen Schuljahr wiedersehen. *I. Rakoczy*

Zahngesundheit im Kindergarten

Nicht nur Spiel, Spaß und Lernen gehören im Kindergarten zum Alltag, auch Gesundheit ist ein Thema, das uns immer wieder beschäftigt. Zweimal im Jahr besucht uns der Zahngesundheitsdienst.

Beim ersten Besuch (am 11. und 12. August) kommt eine Schwester der Kieferorthopädie Simon und übt mit unseren Kindern die Putztechnik, vermittelt Wissen über Lebensmittel, die den Zähnen schadet und wie man Zähne pflegt. Dazu findet jeweils auch eine Projektwoche in den einzelnen Gruppen statt.

Beim zweiten Besuch kommt eine Zahnärztin, dann heißt es „Zähne zeigen“!

A. Müller

PERSONALIA

Liebe Leserinnen und Leser,

Ende August verlasse ich die Ev. Talstadtgemeinde Bernburg als Pfarrer.

Am 01. April 2012 begann ich in dieser Gemeinde meine Tätigkeit als Pfarrer im Entsendungsdienst. Geplant war, dass ich für zwei Jahre bleiben würde und erste Erfahrungen als Pfarrer sammeln darf. Dass es am Ende doch fast drei Jahre und sechs Monate waren, lag auch daran, dass ich hier auf Kollegen und eine Gemeinde traf, die mich von Anfang an herzlich empfangen haben.

Wenn ich nun meine Sachen in Kartons packe, nehme ich auf meine Reise nach Harz-

gerode eine Menge Erinnerungen mit: an den Chor, der meine „Sangeskünste“ immer geduldig ertragen hat; an bunte Gemeindefeste; an einen Gemeindefestrat, der sich konstruktiv und engagiert einbringt; an den Seniorenkreis sowie an die Kinder und Jugendlichen in der Förderschule „Lebenswege“, die ich für drei Schuljahre begleiten durfte. Viele neue Bindungen sind in dieser kurzen Zeit entstanden. Es war eine reiche und erfüllte Zeit und deshalb darf ich mit dem Gefühl der Dankbarkeit nun Abschied nehmen.

Mein Dank gilt meinem Kollegen Pfarrer Johannes Lewek, mit dem ich kollegial zusammen arbeiten konnte und der mir immer genügend Raum gab, meine eigenen Ideen umzusetzen.

Dank auch an Kreisoberpfarrer Schmidt und die anderen Kollegen und Mitarbeiter des Kirchenkreises, die mir in guter Weise zur Seite standen.

Besonders herzlicher Dank geht an die Gemeinde, die mich offen und wohlwollend aufnahm. Ich denke dabei besonders an Herrn Quadt und sein Team in der Marienkirche, an Christine Raatz, die mich in die dunklen Geheimnisse der kirchlichen Buchführung einweihte und an Frau Lietz, die mich fast jeden Sonntag als Lektorin im Gottesdienst unterstützte und den Seniorenkreis organisierte. Sie alle will ich stellvertretend für all jene Menschen nennen, die mich aktiv als Pfarrer und als Mensch hier in Bernburg unterstützten.

Ihnen allen gilt mein aufrichtiger Dank. Abschied nehmen gehört zum Leben. Abschied nehmen ist auch etwas Normales. Gemeinsam wollen wir Abschied nehmen, in dem wir gemeinsam einen fröhlichen Gottesdienst feiern und Gott für die gemeinsame Zeit danken dürfen. Ich lade alle dazu herzlich ein am 30. August um 14.00 Uhr in der Bernburger Marienkirche mit anschließendem Kirchenkaffee.

St. Gröhl

Gottesdienste der Region im August

01.08. Sonnabend

Altenburg, Kleine Kirche, 18.00 Uhr
Wochenschlussandacht (Aniol)

Poley, Kirche, 17.00 Uhr (Wenzlaff)

02.08. 9. Sonntag nach Trinitatis

Bernburg, Marienkirche, 10.00 Uhr
Gottesdienst für Talstadt- und Schlosskirchengemeinde (Franke)

Bernburg, Martinskirche, 09.30 Uhr
(Schmidt)

Gröna, Kirche, 14.00 Uhr (Franke)

Hohenerxl. Kirche, 14.00 Uhr (Aniol)

Nienburg, Schlosskirche, 11.00 Uhr
Abendmahlsgottesdienst (Aniol)

Wedlitz, Kirche, 09.00 Uhr
Andacht (Aniol)

09.08. 10. Sonntag nach Trinitatis

Baalberge, Kirche, 14.00 Uhr (Lewek)

Bernburg, Martinskirche, 09.30 Uhr
(Aniol)

Bernburg, Schlosskirche, 10.00 Uhr
Gottesdienst für Talstadt- und Schlosskirchengemeinde (Lewek)

Nienburg, Schlosskirche, 11.00 Uhr
(Aniol)

15.08. Sonnabend

Altenburg, Kleine Kirche, 14.00 Uhr
Wochenschlussandacht (Aniol)

16.08. 11. Sonntag nach Trinitatis

Bernburg, Marienkirche, 10.00 Uhr
Gottesdienst für Talstadt- und Schlosskirchengemeinde (Wenzlaff)

Bernburg, Martinskirche, 09.30 Uhr
(Dr. Kuhn)

Gröna, Kirche, 14.00 Uhr (Wenzlaff)

Nienburg, Schlosskirche, 11.00 Uhr
(Dr. Kuhn)

22.08. Sonnabend

Bernburg, Waldauer Kirche, 18.00 Uhr
Abendgottesdienst (Lewek)

Dröbel, Kirche, 17.00 Uhr (Schmidt)

23.08. 12. Sonntag nach Trinitatis

Baalberge, Kirche, 14.00 Uhr
(Wenzlaff)

Bernburg, Martinskirche, 09.30 Uhr
(Dr. Kuhn)

Bernburg, Schlosskirche, 10.00 Uhr
(Wenzlaff)

Nienburg, Schlosskirche, 11.00 Uhr
(Dr. Kuhn)

30.08. 13. Sonntag nach Trinitatis

Bernburg, Marienkirche, 14.00 Uhr
Verabschiedung Pfarrer Gröhl (Gröhl/
Lewek/Schmidt)

Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr
Einschulungsgottesdienst (Dr. Kuhn)

Bernburg, Schlosskirche, 10.00 Uhr
(Baier)

Gröna, Kirche, 14.00 Uhr (Baier)

Latdorf, Kirche, 14.00 Uhr (Dr. Kuhn)

Nienburg, Schlosskirche, 10.15 Uhr
(Aniol)

Die Gottesdienste der Region im September

05.09. Sonnabend

Altenburg, Kleine Kirche, 18.00 Uhr
Wochenschlussandacht (Aniol)

Poley, Kirche, 17.00 Uhr (Wenzlaff)

06.09. 14. Sonntag nach Trinitatis

Bernburg, Marienkirche, 10.00 Uhr
Abendmahlsgottesdienst (Lewek)

Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr
Abendmahlsgottesdienst (Schmidt)

Bernburg, Schlosskirche, 14.30 Uhr
Familiengottesdienst zum Aegidius-Tag
(Baier/Wenzlaff)

Gerbitz Kirche, 14.00 Uhr (Schmidt)

Hohenerxleben, Kirche, 14.00 Uhr
(Aniol)

Nienburg, Schlosskirche, 10.15 Uhr
Abendmahlsgottesdienst (Aniol)

Wedlitz, Kirche, 09.00 Uhr (Aniol)

12.09. Sonnabend

Nienburg, Schlosskirche, 14.30 Uhr
Familiengottesdienst (ökum. Familienkr.)

13.09. 15. Sonntag nach Trinitatis

Bernburg, Marienkirche, 10.00 Uhr
Tag des offenen Denkmals (Franke)

Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr
(Dr. Kuhn) mit Kirchenkaffee

Bernburg, Schlosskirche, 10.00 Uhr
(Wenzlaff)

Gramsdorf, Kirche, 14.00 Uhr
(Dr. Kuhn)

Gröna, Kirche, 14.00 Uhr (Wenzlaff)

Latdorf, Kirche, 14.00 Uhr
Andacht (Schmidt)

Nienburg, Schlosskirche, 10.15 Uhr
Taufgottesdienst (Aniol)

19.09. Sonnabend

Altenburg, Kleine Kirche, 18.00 Uhr
Wochenschlussandacht (Aniol)

Baalberge, Kirche
Diamantene Konfirmation (Wenzlaff)

20.09. 16. Sonntag nach Trinitatis

Bernburg, Marienkirche, 10.00 Uhr
Goldene Konfirmation (Lewek)

Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr
Jubiläumskonfirmation (Dr. Kuhn)

Bernburg, Schlosskirche, 10.00 Uhr
Goldene u. Diam. Konfirmation (Baier)

Hohenerxleben, Kirche, 14.00 Uhr

Nienburg, Schlosskirche, 14.00 Uhr
Jubelkonfirmation mit Abendmahl (Aniol)

27.09. 17. Sonntag nach Trinitatis

Bernburg, Marienkirche, 10.00 Uhr
(Heimrich)

Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr
(Schmidt)

Bernburg, Schlosskirche, 10.00 Uhr
(Wenzlaff)

Gerbitz, Kirche, 14.00 Uhr
Erntedank und Abendmahl (Schmidt)

Gröna, Kirche, 14.00 Uhr (Wenzlaff)

Nienburg, Schlosskirche, 10.15 Uhr
(Beier)

Dornröschen kriegt 'nen Anderen!

Da das Interesse der Heimbewohner ungebrochen ist, wurde in diesem Jahr bereits der 9. Bewohnerurlaub in Folge organisiert. Ziel ist stets, die Lebensfreude und -qualität und den Gemeinschaftssinn zu fördern sowie schöne, neue Eindrücke und Erlebnisse zu gewinnen. Und so begann der Urlaub für 15 Heimbewohner und vier Betreuer aus den Einrichtungen in Ballenstedt, Bernburg und der Lutherstadt Eisleben am 8. Juni im Helmut-Kreutz-Haus in Wernigerode. Immer wieder sind unsere Heimbewohner angetan von der guten Ausstattung und der traumhaften Lage des Hauses wie auch von der Aufnahme durch das gesamte Personal, das immer sehr freundlich ist. Bewirtung und Betreuung während des Aufenthalts sind allezeit sehr individuell, fürsorglich und liebevoll.

Auf dem Ausflugsplan stand in diesem Jahr als erstes ein Besuch in der Glasbläserei in Derenburg. Dort konnten überaus kunstvoll hergestellte Glasobjekte bestaunt werden. Zudem folgten alle sehr interessiert der Herstellung mundgeblasener Gläser.

Ein weiterer Höhepunkt war wieder die Fahrt ins Bergtheater nach Thale. Dort war das Märchen Dornröschen zu sehen mit einem überraschend anderen Ausgang. Verraten sei hier nur so viel: Nicht der Prinz bekommt das schöne Dornröschen!

Und immer wieder genossen alle die prachtvolle Aussicht vom Bergtheater in die Vorharzlandschaft. Nicht minder interessant war der Besuch in Silstedt. Dort konnten unsere Urlauber auf einem Mu-



seumshof, nachdem sie sich dort ausreichend mit Kaffee und Kuchen gestärkt hatten, selbst Butter herstellen. Diesen Vorgang nennt man „Buttern“. Die Butter wird hier aus Süßrahmmilch hergestellt und hatte übrigens einen sehr milden Geschmack. Davon konnten sich später ebenso die Heimbewohner im Ballenstedter Nicolaistift anhand einer mitgebrachten Kostprobe überzeugen.

Nicht fehlen durften auch diesmal der Ausflug in das lieb gewonnene Christiantental, der Besuch auf dem Wernigeröder Schloss und der Stadtbummel zum Marktplatz mit seinem wunderschönen Rathaus. Nicht zu vergessen, die vielfältigen Einkaufsmöglichkeiten in Wernigerode, die schließlich auch zu einem guten Urlaub gehören. Der letzte Tag wurde traditionell mit einem herrlichen Grillabend auf der Terrasse des Helmut-Kreutz-Hauses mit Blick auf das märchenhafte Wernigeröder Schloss beendet.

Auch in diesem Jahr sind die Heimbewohner mit vielen neuen Eindrücken im Gepäck in ihre Einrichtungen zurückgekehrt und berichteten denen, die nicht mitfahren konnten, von ihren Erlebnissen.

Beate Severin

Heimleiterin Nicolaistift Ballenstedt



Wöchentliche Gemeindegottesdienste

Pfarr- und Gemeindehaus, Breite Str. 81
(nicht in den Schulferien)

Christenlehre: Do, 16.30 Uhr

Kirchenchor: Di, 19.30 Uhr

Posaunenchor: Mo, 17.45 Uhr

Monatliche Gemeindegottesdienste

Seniorenkreis: Mi, 12.08. u. 09.09.
14.30 Uhr

Gesprächskreis:

Do, 27.08.: Gast: Vikarin Petra Franke
Do, 24.09.: Suche nach neuen Themen

Abendgottesdienst in der Alten Waldauer Kirche

Sonnabend, 22. August, 18.00 Uhr.

Anlass und Thema ist das wohl bekannteste und beliebteste Abendlied im deutschen Sprachraum: „Der Mond ist aufgegangen.“ Seit 225 Jahren wird es wieder und wieder gesungen von Kirchenchören, Abendgottesdienstgemeinden und am Ende von manchen Gartenfesten, in Kinderzimmern, aber auch von Herbert Grönemeyer. „Wie ein Ballon, sanft gerundet, vollkommen und leise schimmernd schwebt es in seiner bekanntesten Vertonung durch Johann Abraham Peter Schulz durch die deutschen Gemüter.“ (Elke Schmitter in „Der Spiegel“ 4/2015)

J. Lewek

Abschied von Pfarrer Gröhl

Im Gottesdienst am Sonntag, 30. August um 14.00 Uhr wird mein Kollege, Steffen Gröhl, aus der Talstadtgemeinde verabschiedet. Er war über drei Jahre bei uns im sogenannten Entsendungsdienst, das ist die Übergangsphase zwischen Vikariat und erster Pfarrstelle. Ich persönlich bedanke mich für eine gelungene kollegiale Zusammenarbeit, die nicht nur einfach entlastend für mich war, sondern auch im

Austausch und Gespräch mit meinem Kollegen bereichernd.

J. Lewek

Der Kirchenchor der Talstadt

bereitet zur Zeit ein Programm für ein Konzert am Wochenende 16. - 18. Oktober vor. Das Konzert wird Samstag, 17. Oktober, 17.00 Uhr in der Marienkirche stattfinden. Sonntag, 18. Oktober soll dann noch im Gottesdienst 10.00 Uhr gesungen werden. Zu Gast sein wird die „Alsfelder Kurrende“, ein kleiner Chor aus der Hessischen Heimat unseres Chorleiters Joachim Diemer. Gemeinsam erarbeiten wir ein Programm mit Werken von Heinrich Schütz: „Verleih uns Frieden ...“ aus der geistlichen Chormusik, Max Regers „Nachtlied“, „Locus Iste“ von Anton Bruckner und andere Werke der Chormusik. Herzlich willkommen sind noch Sängerrinnen und Sänger, vor allem in den Männerstimmen, die vielleicht für das eine Projekt bereit sind, mitzusingen.

Wir proben immer Dienstags von 19.30 bis 21.00 Uhr im Gemeindeforum im Pfarrhaus der Breiten Straße Nr. 81, nach der Sommerpause wieder ab Dienstag, 11. August.

J. Diemer

Die Sakristei wird renoviert

Anfang Juli begann die Restaurierung in der Sakristei der Marienkirche, die winters auch als Gottesdienstraum genutzt wird. Ein neuer schicker und stilvoll-historischer Fliesenboden kommt rein natürlich mit moderner Heizung. Dann neue Ausmalung und Beleuchtung. Auch an passendes Mobiliar ist schon gedacht. Einweihung voraussichtlich im Oktober.

Offene Kirche:

Mo – Fr. 10.00 Uhr – 16.00 Uhr
Sa – So 11.00 Uhr – 17.00 Uhr

Bankverbindung: Salzlandsparkasse Bernburg; Konto-Nr: 310032334, BLZ: 80055500; IBAN: DE53 8005 5500 0310 032334; BIC: NOLADE21SES

**St. Johannis und St. Marien, Nienburg;
St. Blasii, Altenburg; St. Petri, Hohenerxleben;
Wedlitz-Wispitz**

Gemeindekreise Nienburg

Ökumen. Andachten Seniorenkarree

Fr, 07.08., 10.00 Uhr (Aniol)

Fr, 04.09., 10.00 Uhr (Zeiler)

Kindergruppen in Nienburg

Gitarrengruppe I:* montags, 15.00 Uhr

Gitarrengruppe II:* montags, 15.30 Uhr

Kinderstunde:* montags, 16.00 Uhr

Krabbelgruppe:* Do, 16.00 Uhr

Chor:* montags 17.00 Uhr

Gospelchor:* mittwochs, 17.00 Uhr

**nicht in den Ferien*

Konfirmanden Monatskurs

Freitag u. Samstag, 25. u. 26.09.; 16.00 - 13.00 Uhr: Startwochenende des Monatskurses für Konfirmanden in Gröbzig

Frühstückstreff: Mi, 26.08., 09.09., 23.09., jew. 08.15 Uhr

Mütterkreis: Di, 08.09., 19.00 Uhr

Frauenhilfe: Di, 25.08. u. 29.09., jew. 15.00 und 19.00 Uhr

Ökumenischer Familienkreis

Di, 01.09., 20.00 Uhr, in Gerbitz

Hohenerxleben

Frauenhilfe: Do, 27.08., 17.09., 14.00 Uhr

Wedlitz-Wispitz

Dorfgemeinschaftshaus:

Frauenhilfe: Mi: 26.08., 30.09., 15.00 Uhr

Sprechzeit: Mi: 30.09., 13.00 bis 15.00 Uhr

Bürozeiten Nienburg :

Mo, Mi: 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Di, Do: 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Offene Kirche Nienburg Schlosskirche

Mo. bis Fr. von 10-16 Uhr

Sa. und So. von 14-16 Uhr

BEKANNTGABEN DER KIRCHENGEMEINDEN:

Gemeindeausflug nach Wittenberg

Die Kirchengemeinde Nienburg lädt am 24.10. zum Gemeindeausflug nach Wittenberg ein. Im Rahmen des Treffens mit der Partnergemeinde aus Speyer, die in diesem Jahr in Nienburg zu Gast sein wird, wollen wir im Cranachjahr (500. Geburtstag Lucas Cranach d.J.) Ausstellungen besuchen und die Stadt seines Wirkens erleben. Die Abfahrt ist um 8.00 Uhr in Nienburg geplant und die Ankunft in Nienburg soll um 18.30 Uhr sein. Für die Fahrt, Eintrittsgelder und Mittagessen sollten 50,00 € mitgebracht werden.

Konzerte

Wir laden Sie alle sehr herzlich zum Konzert am Sa., dem 12.09. um 17.00 Uhr, in die Schlosskirche Nienburg ein. Das Konzert wird von Herrn Ludwig Frankmar (Berlin) mit Barockcello im Rahmen des Gemeindefestes gestaltet. Die genaue Uhrzeit ermöglicht auch die Teilnahme derer, die nicht zum Gemeindefest kommen. Eine Spende zur Deckung der Konzertkosten wird erbeten.

Am 26.09. findet um 17.00 Uhr ein Konzert des Schlosskonsortium – Köthen (Musikschule) unter der Leitung von Herrn Apitz statt. Konzerte, die durch das Schlosskonsortium gestaltet werden, sind außerordentlich empfehlenswert. Neben einer phantasievollen Gestaltung des Ablaufs erfreut den Hörer die Vielfalt der Musik

**St. Johannis und St. Marien, Nienburg;
St. Blasii, Altenburg; St. Petri, Hohenerxleben;
Wedlitz-Wispitz**

und Instrumente. Am Ausgang erbitten wir eine Spende zur Deckung der Konzertkosten.

Ökumenisches Gemeindefest in Nienburg mit den Kirchengemeinden der Parochie

Unser ökumenisches Gemeindefest wird in diesem Jahr am Samstag, dem 12. September, gefeiert. Der Familiengottesdienst wird zum Thema: „Wie in einem bunten Garten“ vom ökumenischen Familienkreis gestaltet. Er beginnt um 14.30 Uhr in der Schlosskirche. Um 15.30 Uhr findet das gemeinsame Kaffeetrinken statt und alternativ werden Grillwurst und Getränke angeboten. In dieser Zeit wird für die Kinder „Spiel und Spaß“ angeboten.

Tag des offenen Denkmals

Am 13.09. lädt die Schlosskirche Nienburg zum Tag des offenen Denkmals ein. In der Zeit von 12.00 Uhr bis 16.00 Uhr kann die Kirche an diesem Tag besichtigt werden.

Konfirmandenarbeit

Anmeldung für den neuen Konfirmandenkurs 2015/2016 bitten wir bis zum 28.08.2015 vorzunehmen.

Näheres finden Sie auf den vorderen Seiten der Brücke unter der Rubrik „KINDER, JUGEND UND FAMILIEN“.

Jubelkonfirmation

Für unsere Kirchengemeinden findet am Sonntag, dem 20. 09. 2015, um 14.00 Uhr in der Schlosskirche in Nienburg die Gol-

dene und Diamantene Konfirmation statt. Es wurden auch in diesem Jahr Einladungen mit Hinweisen zum Tag versandt. Bitte informieren Sie uns, wenn Sie keine Einladung erhalten haben, obwohl Sie in diesem Jahr Jubelkonfirmand sind. Eine Rückmeldung als Zu- oder Absage wird bis spätestens 31.08.2015 im Pfarrbüro (034721 22348) erbeten.

AMTSHANDLUNGEN

Verstorben: Am 09.05. verstarb Curt Reckleben im Alter von 96 Jahren. Die Trauerfeier fand am 15.05. in Nienburg statt.

Am 03.07. verstarb Ruth Jungmann, geb. Westphal im Alter von 77 Jahren. Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung fand am 21. 07. in Nienburg statt.

Kontonummern der Kirchengemeinden:

Altenburg: IBAN: DE48 3506 0190 1560 704018; BIC: GENODED1DKD

Hohenerxleben: IBAN: DE54 8005 5500 3023 0021 33; BIC: NOLADE21SES

Nienburg: IBAN: DE90 8005 5500 0340 081104; BIC: NOLADE21SES

Wedlitz-Wispitz: IBAN: DE50 8005 5500 0350 081166; BIC: NOLADE21SES



Termine August

Frauenhilfe Gröna
Mo, 17.08., 15.00 Uhr
Frauenhilfe Baalberge:
Di, 09. 06., 14.30 Uhr

Termine September

Bernburg:
08.09. 15.00 Uhr Senioren im
Friederikenstübchen
10.09. 09.00 Uhr Frauenfrühstück
16.09. 19.30 Uhr Mütterkreis
18.09. 16.00 Uhr wöchentlicher
Konfirmandenkurs
25. und 26.09. GKR Klausur
30.09. 19.00 Uhr Gesprächskreis

Frauenhilfe Gröna
Mo, 14. 9. um 15.00 Uhr
Frauenhilfe Poley:
Mo, 07.09., 14.30 Uhr
Frauenhilfe Baalberge:
Di. 15. 09. um 14.30 Uhr

Aegidius-Fest am 06. September
Am ersten Sonntag im September feiern wir das Namensfest unserer Kirche. In diesem Jahr wird es unter dem Thema: „Schau an der schönen Gärten Zier“ stehen. Es geht um alles, was das populärste aller Paul-Gerhard-Lieder beschreibt: Die Fülle der sommerlichen, – wie auch der ewigen Gaben. In der Kirche wollen wir einen Garten anlegen, mit Bäumen, Blumen und Kräutern. Gaben aus Ihrem Garten sind ausdrücklich erwünscht! Der Familiengottesdienst beginnt um 14.30 Uhr, danach gibt es Kaffee, Kuchen und Spiele.
S. Baier

Benefizkonzert am 27. September um 17.00 Uhr in der Kirche St. Nikolai Baalberge
Die Kirchengemeinde Baalberge und der Frauenchor Bernburger Singkreis e.V. laden am Sonntag, dem 27. September um

17.00 Uhr zu einem Benefizkonzert in die Baalberger Kirche ein. Vor zwei Jahren sangen wir für die Erneuerung des Kirchendaches, in diesem Jahr soll der Spenderlös aus dem Konzert nach Nepal gehen. Wir helfen damit beim Wiederaufbau zweier durch das furchtbare Erdbeben zerstörter Kinderheime. Eine Sangesschwester unseres Chores hat die Katastrophe vor Ort miterlebt. Sie kennt die Erzieher und die Kinder, die nach dem schrecklichen Ereignis ohne Dach über dem Kopf dastanden, persönlich. Sie hat sich vorgenommen zu helfen und wir möchten sie mit dem Benefizkonzert unterstützen. Außer dem Bernburger Singkreis sind auch der Gemischte Chor Beesenlaublingen, der Feuerwehrchor Hohenerxleben und die Bläsergruppe des Hegerings Gerbitz dabei. Wir alle haben ein Herz für Kinder und freuen uns auf viele Zuhörer aus Nah und Fern.

Christine Hummel, Baalberge

Ausflug nach Sangerhausen – „Sah ein Knab‘ ein Röslein stehn...“
Dieses schöne Volkslied sangen am Mittwoch, dem 10. Juni fröhliche Männer und Frauen aus Baalberge, Poley, Gröna und Bernburg. Sie fuhren mit einem komfortablen Bus von Mobilreisen nach Sangerhausen. Dort konnten die katholischen und evangelischen Christen der Frauenkreise gemeinsam im neu gestalteten Rosarium spazieren gehen. Pfarrer Wolfgang Wenzlaff hatte die Führung und die Stärkung, sowie die Besichtigung der St. Ulrichskirche sehr gut organisiert. Alles trug zur Freude und Entspannung bei. In der Kirche bedankten wir uns für den wunderbaren Tag mit einem gemeinsamen innigen Vaterunser. Weiterhin „Gute Fahrt“ und dankbare Reisende wünschen wir dem Busfahrer Friedel!
G. Schäfer, Poley

Gottesdienst auf dem Crüchnerer Mühlberg am 28. Juni

Bei herrlichem Wetter machten sich am Sonntagvormittag, dem 28. Juni etliche Poleyer und Baalberger auf zum jährlichen Gottesdienst auf den Crüchnerer Mühlberg. Organisiert vom Nachbarpfarrbereich Preußnitz, hielt der Köthener Kreisoberpfarrer Dietrich Lauter die sehr ansprechende Predigt und unterstützt von dem Köthener Blechbläserchor sangen zahlreiche Christen bei wunderbarer Rundumsicht Kirchenlieder, die weit über das Land schallten. Im Anschluss konnte man miteinander noch sehr schön ins Gespräch kommen und den leckeren Kuchen dabei genießen. Herzlichen Dank nach Preußnitz sagt die Kirchengemeinde Baalberge-Poley!

Familie Hecke, Poley

Goldene Konfirmation in Poley

Am 6. Juni feierten fünf ehemalige Konfirmanden aus Poley in der Kirche St. Cyriaci zusammen mit der Gemeinde ihre Goldene Konfirmation. Es war ein festlicher Gottesdienst, der nicht nur von Sebastian Saß mit schönen Orgelklängen begleitet wurde, sondern auch von den „Poleyer Musikanten“. Nachmittags spielte dann bei Kaffee und vielem leckeren Kuchen noch einmal die Poleyer Akkordeongruppe, verstärkt durch zwei Flötenmädchen aus Poley und begleiteten die gesellige Runde zu Volksliedern. Später wurden, wie immer, noch alte Geschichten ausgetauscht und dank Frau Schäfer gab es auch viele Fotos aus der Zeit vor 50 Jahren zu sehen. Herzlichen Dank allen, die sich bei der Vorbereitung und beim Fest selber sehr engagiert haben!

W. Wenzlaff

„Heißer Brückengottesdienst“ in Gröna

Temperaturen jenseits der Mitte 30 °C hat

es wohl zum Brückengottesdienst noch nicht gegeben. Da kamen diesmal nicht nur die Veranstalter beim Auf- und Abbau der Zelte, der Technik und der Bierzeltgarnituren ins Schwitzen. Auch die Bläser des Bernburger Bläserchores, Pfn. Lisock und Pf. Wenzlaff und alle Gottesdienstbesucher hatten es reichlich warm, egal ob sie zu Fuß, mit Fahrrad oder dem Auto angereist waren. Aber es wurde dennoch dank der vielen Beteiligten und Helfer ein schöner Gottesdienst mit anschließendem Kaffee und Kuchen am Flussufer unterhalb der Grönaer Brücke! Und im nächsten Jahr am Sonntag vor den Sommerferien gibt es bestimmt wieder den Brückengottesdienst. Übrigens: Den ganzen Sommer bis Ende September ist die St. Petrikirche an den Sonntagen nachmittags von 15.00 – 17.00 Uhr zur Besichtigung und Turmbesteigung geöffnet. Herzlich Willkommen!
W. Wenzlaff

AMTSHANDLUNGEN

Getauft wurden
Lotte Brinkmann am 30. Mai in Gröna sowie Viktoria, Rosanna und Elisabeth Franke am 14. Juni in der Schlosskirche
Verstorben und kirchlich bestattet:
in Baalberge: Brunhilde Bornemann, geb. Amelang, 62 Jahre
in Poley: Waldtraut Warthemann, geb. Schmidt, 85 Jahre
in Bernburg: Ernst Westphal, 77 Jahre

Bankverbindung der Schlosskirche:
IBAN: DE91 3506 0190 1560 0380 18
BIC: GENODED1DKD
Bankverbindung Gröna:
IBAN: DE35 8005 5500 0350 0230 42
BIC: NOLADE21SES
Bankverbindung Baalberge-Poley
IBAN: DE42 350 601 90 156 000 3010
BIC: GENODED1DKD



**Martinskirche Bernburg
Dröbel, Gerbitz, Gramsdorf, Latdorf**

Abendgebet Latdorf:

freitags 18.00 Uhr

Christenlehre

Martin: Di, 08.09., 22.09., jew. 15.00 Uhr
(Kl. 1 bis 4) und 16.30 Uhr (Kl. 5 bis 6)

Latdorf: Mi, 16.9., 15.30 Uhr

Kinderbläserkreis

Martin: montags 16.15 Uhr

Konfirmanden

Martin: freitags 16.00 Uhr (8. Kl.)

Jugendkreis

Latdorf: Fr, 04.09. u. 18.09., jew. 18.00
Uhr

Gesprächskreise

Martin: Fr, 11.09., 19.30 Uhr

Latdorf: Di, 15.09., 20.00 Uhr

Ehepaarkreis

Martin: Fr, 11.09., 20.00 Uhr

Chor Martin: donnerstags 18.00 Uhr

Gitarrenstunde

Latdorf: mittwochs 16.15 Uhr

Bibelkreis

Martin: Di, 29.09., 16.00 Uhr

Frauenkreise

Martin: Di, 15.09., 15.00 Uhr

Latdorf: Do, 24.09., 14.30 Uhr

Pobzig: Do, 17.09., 15.00 Uhr

Sprechstunden

Martin: siehe Seite 20

Latdorf: 03.08., 17.08., 08.09., 22.09.,
jew. 17 bis 18.30 Uhr

Begegnungsstätte (Martinstr. 4 a):

Di, Mi, Do 14.30 bis 17.00 Uhr

Skat: Do, 17.09., 14.30 Uhr

Frauenfrühstück: Fr, 25.09., 08.30 Uhr

**Während der Sommerferien machen
alle Gruppen und die Begegnungs-
stätte Pause!**

Frauen in der Bibel...

...beschäftigen uns schon seit einiger Zeit im Bibelkreis in der Martinsgemeinde. Inzwischen haben wir das 1. Buch Mose nach ihnen durchforstet. Im kommenden Halbjahr geht es um Frauen, die vom Auszug aus Ägypten bis zur Richterzeit eine Rolle spielen. Miriam, Debora, Jael, Ruth, Hanna, so lauten einige ihrer Namen. Kennen Sie alle? Wenn nicht, ist unser Bibelkreis ein guter Tipp: einmal im Monat dienstags 16 Uhr im Katharinentreff.

K.-H. Schmidt

Das Gramsdorfer Pfarrhaus

Es war ein langer und schwieriger Weg. Aber jetzt ist er bewältigt: Das Haus ist verkauft. Zwar sind noch einige Formalitäten zu erledigen. Aber die wichtigsten Vorgänge sind erfolgt. Die neuen Eigentümer sind die Eheleute Belz. Sie werden nicht sofort einziehen, sondern vorher einige Arbeiten am Haus durchführen. Ich würde mich freuen, wenn sie in Gramsdorf gut Fuß fassen können. Und wir können uns nun mit unseren bescheidenen Mitteln stärker als bisher der Kirche widmen.

K.-H. Schmidt

Neue Mitbewohner

Nach dem Auszug von Familie Winter haben wir die Wohnung im Latdorfer Pfarrhaus erst einmal renoviert. Inzwischen konnte auch ein neuer Mietvertrag abgeschlossen werden. Alexandra Richter und Iven Fiebig werden ab 1. September in die Wohnung einziehen. Wir wünschen ihnen einen guten Start in der neuen Wohnung und uns gemeinsam ein freundliches Miteinander.

K.-H. Schmidt



**Martinskirche Bernburg
Dröbel, Gerbitz, Gramsdorf, Latdorf**

**Schuljahresanfangsgottesdienst
am 30. August**

Wieder wird ein neues Schuljahr begonnen. Die neuen Schüler der 1. Klasse werden in diesem besonderen Gottesdienst gesegnet. Die Schüler der drei anderen Schuljahre sind dann schon zwei Tage lang wieder fleißig und lernen, lernen und lernen nochmals... Und überdies – gestalten etliche von ihnen den Gottesdienst mit.

B. & L. Kuhn

Erntedank in Gerbitz

Eben noch Sommer – und schon wieder Erntedank! So ist das mit der Zeit. Der Erntedankfestreigen wird in diesem Jahr bereits am 27. September in Gerbitz eröffnet. Erntegaben können an diesem Tag zwischen 9.00 und 10.00 Uhr in der Kirche abgegeben werden. Im Oktober geht es dann in den anderen Orten weiter. Dazu mehr in der nächsten „Brücke“.

K.-H. Schmidt

**Eröffnung Treppenturm
am 4. Oktober**

Viele haben uns mit ihrer Spende bei dem Vorhaben unterstützt und im Sommer sollen die Arbeiten am Treppenturm der Martinskirche nun abgeschlossen werden. Bei Redaktionsschluss sah es so aus, als würde dieser Zeitplan auch eingehalten werden können. Deshalb planen wir, die Wiedereröffnung dieses Zugangs zur Aussichtsplattform am Erntedanktag mit einer Einladung an die Spender zu verbinden – sie erfolgt demnächst auch schriftlich.

L. Kuhn

AMTSHANDLUNGEN

Getauft wurden:

Madita Büttner am 21.06. in der Martinskirche

Wolfgang Böttger am 21.06. in Gramsdorf
Matheo Raasch am 18.07. in der Martinskirche.

Verstorben und kirchlich bestattet:

Gerhard Philipp aus Pobzig, 75 Jahre

Horst Schütze aus Bernburg, 88 Jahre

Gennady Dolinsky aus Bernburg, 67 Jahre

Johanna Valdeig, geb. Zinn, aus Bernburg, 80 Jahre

Wir gratulieren

allen Gemeindegliedern, die in diesen Monaten ihren Geburtstag feiern können, und wünschen einen besonders schönen Ehrentag und Gottes Segen für den weiteren Lebensweg.

Jüngstes Geburtstagskind: am 06.08.
Milla Fütz aus Bernburg mit 1 Jahr

Älteste Jubilarin: am 28.08. Maria Staar
aus Latdorf mit 98 Jahren

Spenden in der Martinsgemeinde:

Kirchgeld Mai/Juni: 1.945€

Spenden Mai/Juni: 516 €

Bankverbindung Martinsgemeinde:

IBAN: DE89 3506 0190 1566 1370 26

BIC: GENODED1DKD;

KD Bank Dortmund

**Bankverbindung Parochialverband
Latdorf:**

IBAN: DE65 8106 9052 0004 1084 26

BIC: GENODEF1WZL

Volksbank Börde-Bernburg eG

Ansprechpartner in den Gemeinden

Schlosskirche St. Aegidien, Bernburg, Baalberge-Poley und Gröna

Büro (Tilo Walter): Schloßstraße 7, 06406 Bernburg
Tel. 03471/62 51 00, Funk 0160 - 8 58 63 48

E-Mail: info@schlosskirche-online.de

www.schlosskirche-online.de

Öffnungszeiten: Mo, Mi, Do: 09.00 Uhr - 12.00 Uhr,
Di: 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Pfr. Sven Baier: Schloßstraße 7, 06406 Bernburg,
Tel. 03471/62 49 25,

E-Mail: spbaier.berlin@t-online.de

Pfr. Wolfgang Wenzlaff, 06406 Bernburg, OT Baalberge, Auf dem Langeberg 4, Tel. 03471-6274320, Funk 0176 - 56958865

E-Mail: Wolfgang_Wenzlaff@t-online.de

Vikarin Petra Franke,

Email: petra.franke@kircheanhalt.de,

Tel. 03471-622231

Kirchenmusiker Sebastian Saß: 06449 Aschersleben, OT Schackstedt, Im Pfarrwinkel 1

Tel. 034692/38 95 46, Funk: 0174 - 3 11 38 59

E-Mail: sebsass@bernburg-evangelisch.de

Gemeindepädagogin Gabriele Beckert, Schloßgartenstr. 8 d, Tel. 03471/62 83 16, E-Mail: gabi-beckert@gmx.de

Ansprechpartner in Gröna (auch für den Friedhof):

Frau Renate Fischer, Grönaer Hauptstr. 26, 06406 Bernburg OT Gröna, Tel. 03471/31 83 67

Ansprechpartner in Baalberge: Frau Bärbel Geismar, Alter Ziegeleiweg 1, 06406 Bernburg OT Baalberge, Tel. 03471/31 38 84

Ansprechpartner in Poley: Frau Ilona Schulze, Kirchstr. 9, 06406 Bernburg OT Poley, Tel. 03471 / 6 89 77 97

Martinskirche Bernburg, Dröbel, Gerbitz, Gramsdorf, Latdorf

Pfarrbüro (Renate Schmidt): Martinstr. 5, 06406 Bernburg, Tel. 03471/33 35 29, Fax 03471/62 14 18,

E-Mail: martinskirche@bernburg-evangelisch.de

www.martinszentrum-bernburg.de

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr: 09.30 Uhr bis 12.00 Uhr; Di: 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Pfr. Dr. Lambrecht Kuhn: Martinstr. 4 a, 06406 Bernburg, Tel.: 03471/62 76 38, E-Mail: LKuhnCA@gmx.de

Pfr. Karl-Heinz Schmidt: Martinstr. 5, 06406 Bernburg, Tel. 03471/33 35 29, E-Mail: martinskirche@bernburg-evangelisch.de

Gemeindepädagogin Marita Blail, Baalberger Kreisstr. 3, 06406 Bernburg, Tel.: 03471/62 19 75

Christliche Kindertagesstätte (Anja Müller):

Martinstr. 21, 06406 Bernburg, Tel.: 03471/62 50 49

Ev. Grundschule (Berit Kuhn): Martinstr. 21,

06406 Bernburg, Tel.: 03471/31 56 76

Hort der Ev. Grundschule (Ina Rakoczy):

Martinstr. 21, 06406 Bernburg, Tel.: 03471/62 67 03

Förderverein Martinszentrum (Stefan Werner):

Martinstr. 21, 06406 Bernburg, Tel.: 03471/ 333 700

Ansprechpartner Dröbel: Peter Blail, Baalberger Kreisstr. 3, 06406 Bernburg, Tel.: 03471/62 19 75

Ansprechpartnerin Gerbitz: Rita Radtke, Teichweg 17, 06429 Nienburg, OT Gerbitz, Tel.: 034721/2 46 84

Ansprechpartner Gramsdorf: Paul Wünsch, Bäckerstr. 5, 06429 Nienburg OT Gramsdorf, Tel.: 034721/2 37 60

Ansprechpartner Latdorf: Lutz Jacobi, Nienburger Weg 23, 06429 Nienburg OT Latdorf, Tel.: 03471/62 13 42

Evangelische Talstadtgemeinde Bernburg

Pfr. Johannes Lewek, Breite Str. 81, 06406 Bernburg, Tel. 03471/35 36 13 Funk: 0163-5 52 72 40,

Fax: 03471/35 36 81

Sprechzeiten: Fr: 10.00 Uhr - 12.00 Uhr

Pfr. Steffen Gröhl, Sprechzeiten:

Di: 10.00 - 12.00 Uhr

E-Mail: kontakt@talstadtgemeinde-bernburg.de

Homepage: <http://talstadtgemeinde-bernburg.de>

Nienburg, Altenburg, Hohenerxleben, Wedlitz-Wispitz,

Evang. Pfarramt, Goetheplatz 8, 06429 Nienburg, Telefon 034721/2 23 48

E-Mail: ev.kirchengemeinde.nienburg@t-online.de

Bürozeiten Nienburg: Mo, Mi: 10.00 -12.00 Uhr; Di, Do: 14.00 -16.00 Uhr

Pfr. Stephan Aniol: Goetheplatz 8, 06429 Nienburg,

Telefon 034721/2 23 48

E-Mail: St-aniol@gmx.de

Jugendarbeit

Jugendreferent Volker Eilenberger, Schloßstr. 7, 06406 Bernburg, Tel. 03471/35 19 57

Funk: (0178 - 3 88 96 56)

Fax: 00493932 / 121011720

E-Mail: v.eilenberger@gmx.de

Klinik- und Notfallseelsorge

Pfr. Johannes Lewek, Breite Str. 81.

06406 Bernburg,

Tel. 03471/35 36 13 (0163 - 5 52 72 40),

Fax: 03471/35 36 81

Ansprechpartner Diakonie

Kanzler von Pfau'sche Stiftung, Kustrenaer Str. 9, 06406 Bernburg, Tel. 03471/30 83 10, Frau Otte

Impressum

Herausgegeben von den Ev. Pfarrämtern der Region Bernburg. V.i.S.d.P.: Karl-Heinz Schmidt, Martinstr. 5, 06406 Bernburg